

Astrologie und die sieben Strahlen

Neue Dimensionen in der Astrologie

Louise Huber

Eine faszinierende Kombination

Die Kombination von Astrologie mit den Sieben Strahlen ist eine wirkungsvolle Methode, Menschen in ihren tiefsten Beweggründen zu erfassen. Die Sieben Strahlen sind kosmische Energieströme, die alles durchdringen und somit das ganze Leben auf unserem Planeten bestimmen. Sie sind in Verbindung mit der Astrologie leicht zu verstehen und als vitale Energien im täglichen Leben direkt erfassbar. So gesehen sind sie uns näher als die Symbole der Sterne. Es besteht jetzt für viele Menschen die Möglichkeit, ihre eigene, individuelle Strahlenkombination im Horoskop kennen zu lernen und auch die ihrer Freunde und Bekannten. Zudem eröffnet dieses Wissen einen neuen Zugang zur esoterischen Psychologie des kommenden Zeitalters und fördert die spirituelle Entwicklung.

Die Lehre der Sieben Strahlen stammt von *Alice A. Bailey*, die mehrere Bücher darüber geschrieben hat. Nach ihr stellen die Sieben Strahlen die Psychologie des neuen Zeitalters dar. Es ist eine esoterische Wissenschaft, die von ihr auch *esoterische Psychologie* genannt wird.

Die Sieben Strahlen

Was ist eigentlich Esoterik? Schaut man in einem Wörterbuch nach, findet man, dass «Esoterik» vom griechischen «*esoterikos*» abgeleitet ist, das ganz einfach «innen» oder «verborgen» heisst. Esoterik deutet also auf das, was hinter der äusseren Erscheinung liegt, auf unsichtbare Energien, welche die verschiedenen Erscheinungsformen mit ihren Wirkungen hervorrufen. Sie bezieht sich auf die feinere, ätherische Welt.

Das Lebensprinzip, das alle Formen lebendig macht, wird in der esoterischen Literatur auch *Äther* und in der indischen Philosophie *Prana* genannt. Äther durchdringt alle Ebenen, nimmt deren Gestalt und Farbe an und schafft auf diese Weise immer neue Ausdrucksformen des Lebens. Es gibt ihn auf *allen sieben kos-*

mischen Ebenen. Der Esoteriker weiss, dass hinter der Erscheinungswelt eine ätherische, d.h. geistige Welt verborgen liegt, die eigentlich die beherrschende und belebende Kraft in jedem lebendigen Körper ist. Der Äther oder das Licht des Raumes ist das Gebiet, in dem und durch das die aus vielen Quellen stammenden Energien wirken. Die Lehre der Sieben Strahlen basiert auf dieser Tatsache. Der ätherische Körper des ganzen Universums, uneres Planeten und jedes einzelnen Menschen ähnelt einem goldenen Netz von Energieströmen, das in dauernder, unaufhörlicher Bewegung ist – ein ewiges Medium für den Austausch und die Übermittlung von Energien und von Informationen.

Die Bedeutung der Sieben Strahlen

Aus dieser Betrachtungsweise wird auch die Wirkung der Sieben Strahlen verständlich. Die sieben kosmischen Strahlen sind *sieben Arten oder Erscheinungsformen von Licht*, bezogen auf die spezielle Substanz einer Ebene. Das heisst, auf jeder der sieben kosmischen Ebenen entsteht eine andere Farbqualität, wenn sich das Licht auf die Materie oder Substanz dieser Ebene richtet. Die Farben des Spektrums sind ein Beispiel dafür. Wir kennen die Lichtstrahlen, die auf eine Materie gerichtet Farben entstehen lassen. Denken wir an den **Regenbogen**, der entsteht, wenn die Sonnenstrahlen auf verschiedene Wolkenformationen treffen. Auf Grund von Reflexionen auf irgendeine Form von Materie leuchten Farben auf, je nachdem wie die Materie beschaffen ist. Wenn sich z.B. ein **Lichtstrahl in einem** geschliffenen Glas oder in einem **Wassertropfen** spiegelt, wird in der Reflexion das ganze Farbspektrum sichtbar. So kann man sich die Wirkung der sieben kosmischen Strahlen vorstellen. Sie durchdringen alles, sie beleben alles, sie sind die Ursache unseres Daseins. Damit stehen sie über der normalen Astrologie. Es sind Urenergien, die unser Leben bedingen, sie sind jene Energieformen, die die Schöpfung erzeugt und in Bewegung erhält.

Die Astrologie der Sieben Strahlen ist eine faszinierende Methode, Menschen in ihren tiefsten Beweggründen zu erfassen. Die Kenntnis der eigenen, individuellen Strahlenkombination eröffnet einen neuen Zugang zur esoterischen Psychologie und fördert die spirituelle Entwicklung.

Was ist Licht?

Licht ist das zentralisierende Lebensprinzip, es ist der Äther, die bewegende und erzeugende Energie des Lebens, Licht ist göttlich. Die sieben kosmischen Energien oder Strahlen sind, von einer anderen Warte aus betrachtet, Verkörperungen von sieben Typen von Kräften, die die *sieben Qualitäten der Gottheit* dokumentieren. Diese sieben Qualitäten wirken sich wiederum in siebenfacher Weise auf die Materie und die Formen aus, die sich im ganzen Universum befinden, und siebenfach ist wiederum ihre Beziehung zueinander.

Es ist ein fantastisches Ineinanderwirken und Durchdringensein von Licht im Universum vorhanden, das man sich kaum in seinem Ausmass vorstellen kann. Am leichtesten nach dem Gesetz der Analogie. Deshalb versteht man dieses alles verbindende Lichtnetz am besten mit der Betrachtung, dass es eine ätherische Welt gibt, die in der Esoterik schon immer «*mysterium magicum*» genannt wurde, aus dem alles Bestehende geboren wird und zu dem alles wieder zurückkehrt. Mit anderen Worten ist Licht und Äther gleich, es ist das Licht der Seele, das *Fohat* der Monade oder die Universalseele, die als Matrix des Universums gilt.

Das Gesetz der Sieben Strahlen verlangt universelles, esoterisches Denken, im Gegensatz zum rein exoterischen Denken, das sich mit Äusserlichkeiten befasst. Auch in der Astrologie finden wir universelles Denken. Es bedeutet, dass wir in Begriffen von Mikro- und Makrokosmos denken sollen. Wir sind der Mikrokosmos des Makrokosmos, worin die Grösse der Einheit verstanden wird.

Astrologische Anwendung

In der Astrologie arbeiten wir mit den Planeten, Tierkreiszeichen und kosmischen Einflüssen. Die Strahlen erweitern unser bereits vorhandenes Denken, sie vermitteln noch mehr universelles Wissen. Nach dem Gesetz der Analogie sind die Sieben Strahlen mit ihren Farben

und Qualitäten wiederum siebenmal unterteilt. Diese Siebenheit ist in allem vorhanden, was lebt. Wenn wir unser Denken auf eine universelle Dimension ausdehnen, können wir seine Grenzen überschreiten und die verschiedenen Erscheinungsformen der Strahlen betrachten: die Spektralfarben, das Licht, das Leben und die Liebe. Wir können fühlen, dass diese Dinge etwas mit dem lebendigen Wesen des Raums zu tun haben. Die Sieben Strahlen werden auch die sieben Herrscher vor dem Thron Gottes genannt. Die sieben Herrscher der Bibel sind nichts anderes als die Sieben Strahlen.

Zum besseren Verständnis wollen wir die einzelnen Strahlen astrologisch den *Kreuzen, Temperamenten und Planeten* zuordnen. Daraus lässt sich schon einiges über ihre Qualität erkennen.

In der nachfolgenden Aufstellung sehen Sie die Kombination der Kreuze und Temperamente mit den Sieben Strahlen. Logischerweise korrespondieren die drei Hauptstrahlen mit den Kreuzenergien, die vier Temperamente mit den vier Unterstrahlen. Dazu gehören auch die Planeten, die in der Astrologie bereits damit verbunden sind.

Es ist wichtig, ein Gespür für die Wirkung der einzelnen Strahlen und ihre Kombination mit den anderen Strahlen zu bekommen. Dabei sollte man wissen, dass die ungeraden Zahlen 1, 5 und 7 männlich aktiv sind und gut zusammen passen, und die geraden Zahlen 2, 4 und 6, passiv weiblich, sich entsprechend ergänzen. Die Kombination von männlichen und weiblichen Qualitäten ist nicht so einfach, kann aber auch kreativ machen.

Die Sieben Strahlen Kreuze, Temperamente, Planeten

Hauptstrahlen

- ♃ ☉ **1. Strahl: Wille und Macht** **Kardinal**
- ♃ ☾ **2. Strahl: Liebe und Weisheit Veränderlich**
- ♁ ♃ **3. Strahl: Aktive Intelligenz** **Fixes Kreuz**

Unterstrahlen

- Wasser ♀ **4. Strahl: Harmonie durch Konflikt**
- Luft ♀ **5. Strahl: Konkretes Wissen**
- Feuer ♂ **6. Strahl: Hingabe und Idealismus**
- Erde ♃ **7. Strahl: Zeremonielle Magie, Rhythmus und Ordnung**

1. Strahl: Wille und Macht

Der 1. Strahl entspricht dem kardinalen Kreuz, das motiviert wird durch den Willen. Da will man Ziele erreichen, Impulse geben, alles in Bewegung setzen, Grenzen sprengen. Der 1. Strahl und das kardinale Kreuz entsprechen den Planeten *Sonne* und *Pluto*. Man braucht diese Energie, um ein Ziel zu erreichen oder etwas in der Welt zu verändern. Der 1. Strahl hat die Kraft, Hindernisse zu beseitigen und Überlebtes zu zerstören. Aber er zerstört nicht nur, sondern baut auch wieder auf.

2. Strahl: Liebe und Weisheit

Der 2. Strahl, Liebe und Weisheit, steht in Beziehung zum veränderlichen Kreuz. Wir nennen es auch das Kontaktkreuz. Die dazu gehörigen Planeten sind *Neptun* und *Mond*. Die Attribute des veränderlichen Kreuzes sind soziales Verhalten, Interesse für die Bedürfnisse anderer, helfen und erziehen. Der 2. Strahl ist der grosse Erzieher im Leben. Durch Kontakt und Kommunikation mit anderen Menschen lernen

Neuerscheinung Astrologie und die 7 Strahlen



Bruno und Louise Huber

230 S., 10 Abb, 8 Farbtafeln,
Ln. mattkaschiert, Fr. 42.- / € 28.-

Neue faszinierende Methode zur
Ermittlung der Strahlen im Horoskop!



Postfach 614, CH-8134 Adliswil
Tel: 0041 (0)44 710 37 76, Fax: 710 37 86
Institut@AstroApi.ch, www: Astro-API.ch

wir viel. Das Mond-Ich braucht jedoch immer jemanden, der es liebt, und dadurch wird es zeitweise sehr egozentrisch: «Ich möchte geliebt werden und ich liebe Dich, weil ich will, dass Du mich liebst.» Der Mond ist ein Reflektor. Er hat kein eigenes Licht und wird nur gesehen, wenn die Sonne auf ihn scheint. Auf dieser Ebene fühlen wir uns nur dann wertvoll, geliebt und sicher, wenn wir Zuwendung bekommen. Der 2. Strahl hat mit diesem zwischenmenschlichen Austausch zu tun.

3. Strahl: Aktive Intelligenz

Die dazu gehörigen Planeten sind *Uranus* und *Saturn*. Die Menschen auf diesem Strahl sind meistens intelligent, setzen aber ihre Intelligenz oft ausschliesslich für ihre eigenen Interessen und ihren eigenen Wohlstand ein. Sie verstehen sich auf den Umgang mit der Materie, mit Geld und den Gesetzen der Ökonomie. Die Probleme, die wir z.B. heute in der allgemeinen Wirtschaftslage erleben, haben mit der Tatsache zu tun, dass es zu viele Politiker auf dem 1. Strahl gibt und zu wenige auf dem 3. Strahl. Der 3. Strahl kann mit Diplomatie und effizientem Handeln die Dinge auf der irdischen Ebene zum Laufen bringen. Funktionieren und aktive Intelligenz sind die Schlüsselwörter. Wenn immer nur geredet wird, sagt der 3. Strahl: «Tun wir's».

Laut A. Bailey gehen die folgenden vier Nebenstrahlen aus dem 3. Strahl hervor. Dadurch bekommt das fixe saturnische Kreuz eine besondere Bedeutung, die materielle Manifestation der Strahlen wird dadurch möglich.

4. Strahl: Harmonie durch Konflikt

Das Element des 4. Strahls ist das Wasser, und der dazu gehörige Planet ist *Venus*. Der 4. Strahl heisst «Harmonie durch Konflikt». Harmonie mögen wir, aber nicht den Konflikt. Der 4. Strahl ist der Strahl der Künstler – er sucht Schönheit, Ausgleich und Gleichgewicht, fällt aber immer wieder aus dem Zustand des Gleichgewichts heraus. Gleichgewicht ohne Bewegung bedeutet Stillstand. Ein Künstler, der schöne Bilder ohne die nötige Spannung malt, lässt die Leute kalt. Mit der Energie des Konfliktes bekommt das Kunstwerk Ausstrahlung. Damit hat der 4. Strahl zu tun, aber auch mit der Intuition, die plötzliche Eingebungen und Erkenntnisse bringt. Konflikte sind nötig, um die Energie in Fluss zu halten. Wenn wir das erkennen und bejahen, ändert sich auch unsere Einstellung zu Konflikten. Zum Schluss suchen wir sie sogar. Es gibt Men-

schen auf dem 4. Strahl, die dauernd Konflikte kreieren. Sie legen ihren Finger auf etwas Problematisches, gewissermassen auf die Wunden anderer, um eine Heilung zu bewirken. Das ist ihre Methode.

5. Strahl: Konkrete Wissenschaft

Der 5. Strahl ist *merkurisch*. Das Element ist Luft, es ist der Strahl der konkreten Wissenschaft. In Universitäten finden sich viele Menschen auf dem 5. Strahl. Intellekt und analytisches Denken sind bei ihnen stark ausgebildet. Sie können alles benennen, analysieren und in logische Zusammenhänge bringen. Das ist gut, um Gedankengebäude zu errichten. Sie bleiben dabei aber immer konkret. Konkretes Wissen bedeutet, dass sie dabei systematisch vorgehen. Wenn man dann von Intuition spricht, sind sie skeptisch. Sie gehen lieber Schritt für Schritt vor und suchen Beweise. Sie brauchen den systematischen und didaktischen Aspekt. Für das Lehren ist das wichtig. Es hängt dabei auch von der Kombination mit anderen Strahlen ab, ob jemand lehren kann oder auf wissenschaftliche Beweise pocht.

6. Strahl: Hingabe und Idealismus

Der Strahl von Hingabe und Idealismus entspricht dem Planeten *Mars* und dem Element *Feuer*. Dieser Strahl hat viel Kraft. Mars ist unser Energiereservoir, unser Adrenalinstoss. Idealismus und Aktivität, ein Ziel, das unseren ganzen Einsatz braucht – all das kommt vom 6. Strahl. Erinnern wir uns an das hermetische Gesetz «wie oben, so unten» und betrachten wir die Geschichte der Menschheit. Sie wissen, dass ein neues Zeitalter anbricht und wir dabei sind, einen Sprung vom 6. zum 7. Strahl zu vollziehen. Zur Zeit von Christi Geburt manifestierte sich zusammen mit dem Fischezeichen der 6. Strahl, und jetzt beginnt der 7. Strahl zusammen mit dem Wassermann zu wirken. Viele geschichtliche Ereignisse lassen sich durch die Wirkung des 6. Strahls erklären. Zu Beginn des Christentums wurden viele Menschen wegen ihres Glaubens verfolgt und getötet. Diese Hingabe und die Bereitschaft, für die eigenen Ideale zu sterben – das ist der 6. Strahl. Wir können das durch die Jahrhunderte hindurch in vielen Kulturen beobachten. Sogar heute noch erleben wir die Auswirkungen des 6. Strahls in Form von Fundamentalismus, Fanatismus, Terrorismus und Selbstmordattentätern. Gerade weil der 6. Strahl am Verschwinden ist, haben wir es noch einmal mit seinen schlechtesten Energien zu tun.

7. Strahl: Zeremonielle Magie

Der Wechsel vom 6. zum 7. Strahl ist sehr interessant, denn beim 7. Strahl handelt es sich um einen sehr geheimnisvollen Strahl. Er heisst Strahl der zeremoniellen Magie oder Strahl von Ritual und Ordnung. Der entsprechende Planet ist *Jupiter* und das Element ist *Erde*. Auf der letzten Stufe drücken sich alle Elemente durch die Erde aus. Nur so entsteht eine Form für das Leben. Das entspricht der Magie des 7. Strahls. Die Form muss geschaffen werden, um die Entwicklung zu vollenden. Die Magie des 7. Strahls wirkt formend und manifestierend.

Der 7. Strahl hat mit Ritual, Organisation und dem Gruppenbewusstsein zu tun. Wenn Sie an heutige Gruppenerfahrungen denken, wenn z.B. gleichgesinnte Menschen zusammenkommen wie in der Astrologie, dann ist in einer solchen Gruppe nicht nur die mentale Schwingung in Form einer gemeinsamen Idee gleich, sondern da ist auch ein Gefühl der Zugehörigkeit, ein wundervolles Gefühl, sich auf der gleichen Ebene zu bewegen – ein jupiterisches Glücksgefühl. In mancher Hinsicht ist es ein erotisches Gefühl auf mentaler Ebene. Der 7. Strahl bringt diese Energie nicht nur herunter, sondern ist auch fähig, sie zu organisieren, so dass am Ende etwas Lebendiges entsteht. Das ist der 7. Strahl und er wird in gewisser Weise die ganze Welt verändern.

Der Prozess beginnt mit dem 1. Strahl und endet mit dem 7. Strahl. Wir können den Vorgang mit dem Bild des *Uroborus* (der Ur Schlange) vergleichen, der sich in den eigenen Schwanz beisst. Der 7. Strahl ist das Schwanzende, das den Anfang wieder berührt und den Kreis schliesst. Eine lange Entwicklung nähert sich ihrem Ende und lässt dem kommenden neuen 7. Strahl seinen Raum, um seine spezielle Qualität zu entfalten.

Bruno und Louise Huber lehr(t)en seit mehr als 30 Jahren eine neue dynamische Richtung in der Astrologie, die sich weitgehend durch die esoterischen Lehren von Alice A. Bailey und die Psychosynthese von Dr. Roberto Assagioli entwickelt hat. Bruno (gest. 1999) und Louise Huber sind Begründer des international bekannten Astrologisch-Psychologischen Instituts (API). API-Schulen gibt es in der Schweiz, in Deutschland und Österreich – in Deutschland lässt sich die Huber-Methode auch im Fernstudium mit staatlichem Prüfsiegel (ZFU) erlernen.

Kontakt und Infos: Mehr zum Thema *Astrologie und die Sieben Strahlen* bietet das gleich-

namige Buch (s. Buchtipp) und/oder eine persönliche Strahlen-Analyse von: API-Institut, Pf. 614, CH-8134 Adliswil, Tel. 0041(0)44 710 37 76, Fax -710 37 86, E-Mail: Institut@Astro-Api.ch, Internet: www.Astro-Api.ch

BUCHTIPPS

Bruno und Louise Huber: *Transformationen. Astrologie als geistiger Weg* (API-Verlag, Neuauflage 1998)

Bruno und Louise Huber

Astrologie und die Sieben Strahlen Neue Methoden zur Ermittlung der Strahlen im Horoskop



Melitta Machhold.

Ein Buch von dem ich weiss, dass viele lange darauf gewartet haben. Schon seit Jahren gibt es in der Huber-Schule Seminare zu den 7 Strahlen im Horoskop, und immer ist dabei der Wunsch aufgetaucht, mehr darüber zu erfahren, etwas Schriftliches zu haben, um selbstständig weiter über dieses Thema forschen zu können. Die Idee zu diesem Buch ist während eines Ferienseminars zu den 7 Strahlen auf Elba entstanden. Es gab zu diesem Zeitpunkt nur eine Mitschrift zu einem in England gehaltenen Workshop. Es war der letzte Workshop mit Bruno Huber überhaupt, der leider wenige Monate später, viel zu früh, gegangen ist. Das Wissen um die 7 Strahlen ist uralt. Schon in der Bibel tauchen sie auf als «Die 7 Herrscher vor dem Thron». Die Andeutungen sind aber so verschlüsselt, dass nur wenige Eingeweihte sie wirklich verstehen konnten. Dann kam die «Geheimlehre» von H.P. Blavatsky. Sie war wiederum ein Meilenstein, weil es darin heisst:

«Das Schweigen kann gebrochen werden». Mit den Büchern von A. Bailey, über die Arbeit der Hierarchie zu Beginn des Neuen Zeitalters, war endgültig eine neue Dimension in der Esoterik erreicht.

So beginnt das Buch über die 7 Strahlen im Horoskop. Es beschäftigt sich mit der Frage was «Esoterik» eigentlich ist? Für viele ist es ein Schimpfwort, geeignet einen bei eher «wissenschaftlich» denkenden Zeitgenossen gründlich zu diskreditieren, für die anderen ist es eine komfortable Schmusecke, die Schutz bietet vor der unfreundlichen Wirklichkeit. Dass Esoterik keins von beiden ist, sondern ein Versuch, sich den grundlegenden Fragen des Lebens überhaupt zu stellen: «Warum bin ich hier, was ist meine Aufgabe, wohin gehe ich?» ist Gegenstand dieses Buches.

Sind wir ein winziges Sandkorn im unermesslichen Universum, auf das es nicht wirklich ankommt, weil es so winzig ist, im Vergleich zu dem was ist? Das individuelle Horoskop spiegelt unseren persönlichen Kosmos. Es kann uns zeigen, wie wir am Besten gemäss unserer Anlagen leben und uns entfalten können. Der vorliegende Text erweitert diese Sichtweise ins Kosmische, und damit in die feinstofflichen Bereiche von Klang, Farbe und ätherischer Form. Jeder hat einen Strahl, auf dem seine Persönlichkeit wirkt. Es fasst die (meistens) unterschiedlichen Strahlen von Sonne, Mond und Saturn zusammen. Der Schlüssel zur Auffindung der einzelnen Strahlen wird ausführlich und leicht nachvollziehbar beschrieben. Das Computerprogramm MegaStar berechnet diese Daten zuverlässig.

Hier kann jede/r überprüfen, wie Alltagserfahrungen diese Angaben bestätigen. Es ist hilfreich zu wissen, welcher Strahl sich beispielsweise durch meinen Mond ausdrückt, und warum ich vielleicht immer wieder Schwierigkeiten in Beziehungen habe. Oder wie ich mich am besten bei Krankheiten verhalte. Hier hilft mir die Kenntnis meines Saturnstrahls weiter. Zu jeder Strahlqualität gibt es, in Kombination mit den persönlichen Planeten, ausführliche Beschreibungen ihrer Auswirkungen.

Ganz anders verhält es sich mit dem Seelenstrahl. Bruno Huber hat sich vehement dagegen gewehrt, die Antwort auf diese Frage einem Computer zu überlassen. Diese Antwort kann nur über die eigene innere Stimme gefunden werden. Hier nützen uns keine Bücher, keine Therapeuten und auch keine Astrologen. Eigentlich wollte er die Frage nach dem Seelenstrahl einfach zur Diskussion stellen. In der Nacht vor dem Workshop fügten sich viele Puzzleteile für ihn auf wundersame Weise zusammen. Heraus gekommen ist ein Schlüssel, der ebenso einfach, wie schön ist. Alle wirklich wahren Dinge sind einfach. Über die Farbe und die Form des Aspektbilds lässt sich der Seelenstrahl intuitiv erfassen. Die Ebene des Aspektbilds ist unserem inneren Kern am nächsten, und sie ist deshalb die Grundlage für die Ermittlung des eigenen Seelenstrahls. Dazu kommen noch die Mantras der einzelnen Strahlen, über die wir eine Resonanz erfahren können. Und das Fühlen kann uns kein Computer abnehmen – zum Glück!

Die farbigen Abbildungen von Michael Huber am Schluss des Buches würde ich mir als Poster wünschen. Sie fassen kunstvoll, und auf einen Blick, ganze Kapitel in ihrer Essenz zusammen.

Ich habe durch die Beschäftigung mit diesem Buch wahre Demut angesichts der Erhabenheit und Weite des Universums gelernt, aber auch die Bedeutung meines eigenen Beitrags besser erkannt. In einer Symphonie kommt es auf jeden Ton an, und eine Pyramide aus Licht erstrahlt erst in ihrer ganzen Brillanz durch die Leuchtkraft jedes einzelnen Punktes.

230 S., 10 Abb., 8 farbige Farbtafeln, geb., Fr. 42.- / € 28.-, ISBN 978-385523-014-3, API-Verlag

Babaji's Kriya Yoga

Empfangen Sie eine Unterweisung in allen Praktiken des Kriya Yoga. M. Govindan Satchidananda weihet Sie in einer Serie von aufeinander aufbauenden Einweihungen in die heilige Wissenschaft des Kriya Yoga ein.

M. Govindan Satchidananda, M.A., praktiziert und lebt als Schüler des grossen Yogi aus dem Himalaya, Mahavatar Babaji, und dessen direktem Schüler Yogi Ramaiah, seit 1969 intensiv Kriya Yoga. Von dieser Zeit verbrachte er viele Jahre des Studiums auch in Indien. 1988 wurde er von Babaji persönlich aufgefördert, unter seiner Führung und Inspiration, andere Menschen in den Kriya Yoga einzuweihen.



In Zürich vom 18. – 20.5.2007

Ein Seminar von Freitagabend bis Sonntagabend.
Infos und Anmeldung: www.babaji.ch oder
Fon: 044-979.15.15, Andrea & Andreas Vieli